

Ein Wort des Pfarrers

„Siehe, eine Stimme erscholl aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören.“ Mt 17,5

Gott geht es vorerst einmal um den Menschen, den er erreichen möchte, damit sein Leben zur Freude gereicht – seine Freude in uns ist und eure Freude vollkommen wird. (Joh 15) Darum gibt er uns den Hinweis, auf Jesu, seinen geliebten Sohn, zu hören. Auch in den Veränderungen unserer Zeit gibt die Botschaft Jesu Halt, Orientierung und Ausrichtung auf Gott hin, der uns trägt und mit seiner Liebe umgibt. Er ist es, der seine Hand auf uns legt.

Daher können wir Christen voll Zuversicht und voller Hoffnung in die Zukunft blicken. Unser Erzbischof Josef Grün-



wid hat für das Südvikariat einen Vikar ernannt. Dr. Richard Kager, Pfarrer von Perchtoldsdorf, wird die Geschicke des Vikariates mittragen. Geboren und aufgewachsen ist er in der Pfarre Mönchkirchen am Wechsel. Er ist also einer, der auch unsere Gegend kennt. Unser Seelsorgeraum Schwarzenbach, Hochwolkersdorf, Wiesmath, Hollenthon und Lichtenegg steht vor einer großen Veränderung. Da nach dem Tod von Pfarrer Raimund Beisteiner die Pfarre Wiesmath und durch meine Pensionierung mit 1. September 2026 die Pfarren Hochwolkersdorf und Schwarzenbach neu besetzt werden müssen, braucht es auch einen neuen Leiter des Seelsorgeraumes. Unser Bischof hat in seiner Predigt in Wr.

Neustadt gesagt, dass es weitergeht mit der Kirche, aber anders, als wir es uns heute vorstellen können.

Vertrauen wir also darauf, dass Gottes Geist unsere Kirche führt und leitet, auch durch bewährte Mitarbeiter in seiner Kirche. Und daher bitte ich alle in unseren Pfarren, zuerst auf Gottes Wort zu hören, auf die Freundschaft mit Jesu Christi zu bauen und in die Spur Jesu zu treten.

Mein Dank gilt vor allem den Pfarrgemeinderäten und den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Pfarren, die nicht müde werden, aus ihrem Glauben heraus Zeugnis für Gottes Nähe zu geben.



Pfarrer
Franz Pfeifer ■

Wussten Sie schon, dass ...

... der Seelsorgeraum Bucklige Welt Nord die Pfarren Hollenthon, Lichtenegg, Wiesmath, Schwarzenbach und Hochwolkersdorf umfasst?

... im Seelsorgeraum ein Pastoralteam die Geschicke der Pfarren überlegt? Im Pastoralteam sind alle hauptamtlichen Mitarbeiter der Pfarren: zurzeit Pfarrer Florian Hellwagner, Pfarrer Thomas Rath und Pfarrer Franz Pfeifer

... sich im Seelsorgeraum ein Seelsorgeraumrat konstituiert hat? Mitglieder dieses Rates sind die stellvertretenden Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte und das Pastoralteam. Zur stellvertretenden Vorsitzenden des Rates haben sie Frau Maria Fuhl aus Schwarzenbach gewählt!

... im Dekanat Kirchschatz noch den Seelsorgeraum Bucklige Welt Süd gibt? Dieser besteht aus den Pfarren Kirchschatz, Bad Schönau, Hochneunkirchen, Gschaidt, Krumbach und Zöbern.

... unser Dechant Thomas Marosch, Pfarrer in Kirchschatz ist?

... Pfarrvikar Christoph Sperrer, Pfarre Kirchschatz, zum Dechant Stellv. ernannt wurde?

Unsere Bankdaten:

Raiffeisenbank Wr. Neustadt-Schneebergland,
Bankstelle Hochwolkersdorf
IBAN: AT40 3293 7000 0090 0852

Raiffeisenbank Region Wiener Alpen,
Bankstelle Schwarzenbach
IBAN: AT88 3219 5000 0560 1117

*Ein gesegnetes Osterfest
Freude an der Auferstehung
Jesu Christi
und die Kraft des Hl. Geistes
wünschen der Pfarrgemeinderat
und Pfarrer Franz Pfeifer*

Wir bedanken uns schon jetzt für Spenden für diverse Renovierungsarbeiten.

Wochenplan für die Pfarren

Kanzleizeiten:

Dienstag 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr HW
Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr SB

Gottesdienste:

Dienstag 8:00 Uhr Messe HW
anschließend Frühstück
Donnerstag 18:00 Uhr Rosenkranz SB
18:30 Uhr Messe SB
18:30 Uhr Rosenkranz HW

Freitag 18:30 Uhr Messe HW

Samstag 18:30 Uhr Vorabendmesse HW

Sonntag 8:00 Uhr siehe **Pfarrverband**
10:00 Uhr siehe **aktuell**

Krankenkommunion:

Anmeldung in der Pfarrkanzlei

Beichte: siehe **Pfarrverband**
aktuell

nach Vereinbarung mit Pfarrer Franz Pfeifer

Urlaub vom Hr. Pfarrer: 21.7.2026—7.8.2026

Danke

Im Namen der Pfarre Hochwolkersdorf bedanke ich mich bei allen Helfern/innen für ihren tollen Einsatz im abgelaufenen Jahr.

Beginnen möchte ich mit den Damen und Herren der KFB und der KMB die über das ganze Jahr für ein funktionierendes Pfarrleben sorgen. Viele Hilfsdienste sowie zahlreiche Veranstaltungen und diverse kirchliche Aktionen sind hier zu erwähnen. Ich darf hier einige Beispiele anführen: Kirchenreinigung und Kirchenschmuck Fastensuppenessen, Muttertagsaktion (Frühstück für alle Damen)

Agape zu Fronleichnam, bei der Oster- nachtfeyer und weiteren diversen Anlässen
Pfarrfest, Seniorennachmittage
Weihnachtsmarkt und weitere Aktivitäten in der Vorweihnachtszeit.

Wir haben auch einen großartigen Kirchenchor und eine tolle Musikergruppe die unsere Gottesdienste wunderbar gestalten.

Ganz wichtig sind natürlich der Messnerdienst, der Liturgiedienst sowie die Tätigkeit der Kommionspender/innen und der Vorbeterinnen.

Herzlichen Dank und ein Vergelts Gott an alle !

Danke an die Blasmusik- kapelle Bucklige Welt-Nord für die wunderbare Andacht am 20.12.2025 in der Pfarrkirche.

Bei den Sternsängern waren auch heuer wieder viele Kinder mit großer Begeisterung dabei. Ein großes Danke- schön an die Kinder, an die Organisatoren und an die Eltern für ihre Unterstützung. Wir möchten uns aber auch auf diesem Wege für die großzügigen Spenden bedanken.

Wir bedanken uns aber auch bei jenen Menschen die unseren Gremien nicht angehören, aber immer bereit sind uns zu unterstützen.

Josef Trimmel

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Nicht nur die Vorbereitungszeit auf das Christuskind hat begonnen. Am ersten Adventsonntag begrüßen wir auch ein neues Kirchenjahr. Und wie beim Neujahrsbeginn im Kalenderjahr, steht auch dieser Neubeginn unter dem Eindruck mancher Vorsätze.

Die Farbe violett begleitet uns jedes Jahr durch diese besondere Zeit und will uns mit ihrer Botschaft daran erinnern: „Mach es neu, mach es besser!“

Die Ideen für ein besseres Zusammenleben sprudeln aus den Kindern heraus und überraschen die Anwesenden, zu denen auch die Vorschulkinder des Kindergartens mit ihren Pädagoginnen zählten.

Der Segen, der von Herrn Pfarrer Pfeifer über die von den Volksschülern selbstgefertigten Kränze gesprochen wurde, möchte uns helfen unsere großen und kleinen Ziele zu erreichen.

Mit dem heller werdenden Lichtschein wird unser Herz immer mehr für jenes Wunder bereit, das die Kinder so sehnsüchtig erwarten und wir Erwachsene glaubend annehmen dürfen: Gott wird Mensch. Er kommt in die Unwirtlich-



keit des Lebens. Überraschend, geheimnisvoll und unabhängig von Status und Ansehen, damit Menschen menschlicher werden.

Rorate

Am 16.12.2025 haben die Schüler der Volksschule Hochwolkersdorf in der wunderbar vorbereiteten Pfarrkirche eine Rorate gefeiert.

Beim Ankommen haben die Kinder durch die abgedunkelte Kirche und die unzähligen kleinen Kerzen eine Ahnung vom Geheimnis bekommen, das wir an Weihnachten feiern. Gott will in Jesus den Menschen Licht in ihre Dunkelheit bringen.

Mit Begeisterung wurde gesungen und die Schüler haben der Pfarrfamilie ein klein wenig Nachhilfe in Sachen social Media gegeben. Facebook, Instagram, Tiktok und Whatsapp sind den jungen Menschen sehr geläufig und haben einen festen Platz in ihrem Alltag. So liegt der Vergleich mit dem, was wir im Evangelium hören, auf der Hand. Über diverse Apps können wir einander Nachrichten senden und darauf ant-

worten. Wir sehen die Verbindung nicht, es funktioniert über WLAN und Frequenzen. Niemand muss mehr einen Boten schicken bzw. Briefe transportieren, um eine Nachricht zu senden. Theoretisch. Natürlich muss man die Hardware haben, es muss einen Sender und einen Empfänger geben und der Kontakt muss bekannt sein bzw. man muss zu einer Gruppe gehören. Aber dann, wird alles was gesagt oder geschrieben werden soll, ganz schnell und einfach transportiert. Unsichtbar.

Immer schon gab und gibt es Menschen, die mit Gott auf einer Wellenlänge sind. Sie stehen mit ihm in Kontakt und antworten auf seine Anrufe. Maria ist ein Beispiel dafür. Im Herzen offen für die „Frequenz Gott“ nimmt sie die Botschaft wahr. Gabriel, dessen Name „Gott ist stark“ bedeutet, ist ihr aus den Schriften bekannt und sie weiß, dass sein Name stimmt! Also traut sie sich und Josef zu, nicht auf

„Anruf ablehnen“ zu gehen, sondern nimmt den Ruf an.

Auch Josef, der sich durch Barmherzigkeit auszeichnet, lässt sich zu einer wichtigen Aufgabe berufen. Er wird im Traum von der Nachricht des Himmels erreicht und auch er nimmt an.

Selbstverständlich gehen wir mit den neuen Medien um und glauben – weil wir es erfahren – dass es möglich ist, über große Distanzen und praktisch ohne Zeitverzögerung zu kommunizieren.

Vielleicht können uns Maria und Josef ein Beispiel geben, wie wir glauben können. Warum soll Gott diese Möglichkeiten nicht schon längst nutzen, die die Technik erst relativ neu entdeckt hat?!

Lassen wir uns doch von ihm anrufen, sehen wir zu, dass wir mit Gott auf einer Wellenlänge sind. Dann kann Un- erwartetes geschehen!



STERNSINGEN 2026

Krone richten, Stern tragen, die Kassa zum Klingeln bringen, Welt besser machen!

Unter diesem Motto waren die Sternsinger mit Ihren Begleitern in unserer Pfarre unterwegs! Sie brachten den Segen für das neue Jahr in die Häuser und sammelten **3.335,- Euro** für Hilfsprojekte, mit besonderem Fokus auf Tansania.

Elfi Linzer ■

► Vergelt's Gott den Mädchen, Buben und Begleitpersonen für Ihren Einsatz und allen die uns die Türen geöffnet haben für Ihre Spenden. ◄◄



Eine neue Zeit beginnt

Nach dem närrischen und lauten Treiben des Faschings beginnt die „Fastenzeit“. Korrekt nennen wir sie österliche Bußzeit. In diesen 40 Tagen wollen wir uns daran erinnern, was im Leben wichtig ist, was uns wirklich gut tut und worauf wir vielleicht besser verzichten sollten.

Das Aschenkreuz erzählt von der Vergänglichkeit, aber auch gleichzeitig von der Möglichkeit des Neubeginns, des Wachsens und Werdens. Darüber hinaus ist das Kreuz Sinnbild für Gottes Liebe – du musst diesen Weg nicht allein gehen.

Auch die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Hochwolkersdorf haben sich am Aschermittwoch aufgemacht, um die Vorbereitungszeit auf das Osterfest gemeinsam zu beginnen.

Möge Gott uns darin stärken, das Gute wachsen zu lassen. JETZT ist die Zeit dafür!

Erstkommunion

Dieses Jahr bereiten sich fünf Kinder unter dem Motto „Wir sind Blumen in Gottes Garten“

auf die Erstkommunion vor. Die von den Kindern gestalteten Blumen sind seit der Vorstellungsmesse, die am **25. Jänner 2026** stattgefunden hat, in der Kirche zu sehen.

Amon, Dominik, Lena, Louise und Paul stecken bereits mitten in den Vorbereitungen für den großen Tag am **14. Mai 2026 um 10 Uhr** und freuen sich, wenn viele diesen Festtag gemeinsam mit ihnen feiern.

Julia Ponweiser ■





Messe zum 90. Geburtstag

Am 18. Februar dieses Jahres feierte KR Pfarrer Josef Mayerhofer seinen 90. Geburtstag. Zu diesem Anlass lud er am 14. Februar, dem Valentinstag, zu einer Dankmesse in der Kapelle des Pflegeheims Mater Salvatoris, in welches er sich nach 46 Jahren Seelsorgedienst in der Pfarre Hochwolkersdorf zurückzog. Neben dem Kirchenchor der Pfarre Hochwolkersdorf, der jedes Jahr am oder um den Geburtstag des ehemaligen Pfarrers, eine Messe in seiner neuen Heimat mitgestaltet, fanden sich auch weitere Gratulantinnen und Gratulanten ein. Abordnungen des Pfarrgemeinderates, der Gemeinde, pfarrliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und viele der Pfarre Verbundene fanden sich zur gemeinsamen Feierstunde mit der Familie ein.

Zelebriert wurde die Messe von Lic. Felician Petru Vladu, dem Seelsorger des Hauses, der von Pfarrer Mag. Thomas

Rath aus Lichtenegg, der Heimatpfarre des Jubilars, und Pfarrer Mag. Franz Pfeifer aus Hochwolkersdorf unterstützt wurde. Für Vater Felician war die Feier für seinen langjährigen Freund, wie er Pfarrer Josef Mayerhofer nannte, eine große Freude. Im Anschluss wurde auf den runden Geburtstag gemeinsam an-gestoßen. Katja Fürst, die in Vertretung unserer Frau Bürgermeister Bianca Fürst gratulieren durfte, würdigte in bewegenden Worten die Dienste des ehemaligen Pfarrers und dankte ihm für 46 Jahre Seelsorge in unserer Pfarre.

Wir wünschen Pfarrer Josef Mayerhofer noch viele schöne und ruhige Jahre in seiner neuen Heimstadt, dem Pflegeheim Mater Salvatoris, und werden ihn auch weiter-hin in all unsere Gebete einschließen.

Mag. Stefan Zehetner ■



Am 2. März 2026 starten wieder unsere beliebten LIMA-Trainingseinheiten, die 14-tägig in der Pfarre Hochwolkersdorf abgehalten werden. Bei Interesse besteht die Möglichkeit einer kostenfreien Schnupperstunde.

Theresia Ungersbäck ■



LIMA®

LEBENSQUALITÄT IM ALTER

Gedächtnistraining, Bewegungsübungen, Lebens- und Alltagsthemen, Sinn- und Glaubensfragen

Die Pfarre Hochwolkersdorf lädt herzlich ein:

**LIMA – Trainingsstunden
für Frauen und Männer 60+**

jeweils 10:00 – 11:45 Uhr

Mo, 02. März 2026	Mo, 16. März 2026
Mo, 30. März 2026	Mo, 13. April 2026
Mo, 27. April 2026	Mo, 11. Mai 2026
Mo, 01. Juni 2026	Mo, 15. Juni 2026
	Mo, 29. Juni 2026

Pfarrheim Hochwolkersdorf
2802 Hochwolkersdorf, Kirchenplatz 1

Auf Ihr Kommen freut sich LIMA-Trainerin Luise Buchegger
Telefon 0664 737 99 303



Einladung zum Emmausgang

**6. April 2026 – Ostermontag
Hochwolkersdorf**

**6:30 Uhr Start vom Kirchenplatz
8:00 Uhr Hl. Messe in der Kirche**

VORSTELLUNG UNSERES NEUEN ERZBISCHOFS JOSEF GRÜNWIDL

Am 13. Februar feierte unser neuer Erzbischof im Dom zu Wr. Neustadt unter Teilnahme vieler Priester unserer Region sowie Vertreter aller Pfarren eine Hl. Messe.

Sein Wahlspruch – „Nehmt Gottes Melodie in euch auf“

In seiner beeindruckenden Predigt ermutigte unser neuer Erzbischof weiter für unseren Glauben einzutreten und verschiedene Veränderungen mitzutragen. Wir alle sind sehr stolz und dankbar, einen engagierten und freundlichen Nachfolger von Dr. Christoph Schönborn bekommen zu haben. Bei der anschließenden Agape hatten viele die Möglichkeit, persönlich mit ihm ins Gespräch zu kommen. Wir wünschen dem neuen Erzbischof viel Kraft und Gottes Segen für seine verantwortungsvolle Aufgabe.

Für euch bin ich Bischof, mit euch bin ich Christ ist eine Zusage an uns alle. Er ermutigt alle, unser Glaube möge uns Freude und Zuversicht schenken.

„Jeder einzelne ist ein Ton in Gottes Melodie.“

Martin Fürst ■



Katholisches
Bildungswerk



KBW Hochwolkersdorf

Der letzte Tag im Leben des Jesus von Nazareth

Mag. Walter Secco

**Mittwoch, 25. März 2026
19:00 Uhr**

Pfarre Hochwolkersdorf
Kirchenplatz 1
2802 Hochwolkersdorf

Freie Spende

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vorankündigung

**Pfarrfest am 28.6.2026
10:00 Uhr Festmesse
anschließend Pfarrfrühstücken
im Pfarrhof**

**Firmung
Samstag, 13. Juni 2026
10:00 Uhr
Pfarrkirche Hochwolkersdorf
Firmspender ist Generalvikar
Nikolaus Krasa**





Blumenspenden

Jede Blume in ihrer Schönheit erinnert an die Herrlichkeit Gottes!

Der Blumenschmuck in der Kirche ist ein fester Bestandteil der Liturgie und der feierlichen Atmosphäre bei den Gottesdiensten. Ein ganz besonderer Dank gilt den **Fam. Kohlberger** und **Fam. Klesch** für die ganzjährige Blumenspende für die Kirche und das Priestergrab. Ohne diese großzügige Gabe Woche für Woche, wäre es nicht möglich unsere Kirche sowie das Priestergrab so schön zu schmücken. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an ALLE übrigen Spender!

Martina Kabinger ■



Maiandachten

Hochwolkersdorf

Freitag, 1. Mai, 18:00 Uhr
Maiandacht bei Fam. Fürst

Donnerstag, 7. Mai, 18:30 Uhr
Maiandacht am Gerichtsriegel

Donnerstag, 14. Mai, 18:30 Uhr
Maiandacht in der Kirche

Freitag, 29. Mai, 18:30 Uhr
Hl. Messe mit Maiandacht,
gestaltet vom Kirchenchor

Schwarzenbach

Sonntag, 3. Mai, 14:00 Uhr
Maiandacht auf der Trift

Donnerstag, 14. Mai, 14:00 Uhr
Maiandacht beim Maria Bründl

Sonntag, 17. Mai, 14:00 Uhr
Maiandacht in Eggenbuch

Sonntag, 31. Mai, 14:00 Uhr
Maiandacht am Schölderl



Einladung

zum Familienkreuzweg
bei den Stationen des Feldkreuzweges
zur Bründlikapelle

Palmsonntag, 29. März 2026
um 14:00 Uhr

Gestaltung: KMB und kfb Schwarzenbach

PS: Bei Schlechtwetter treffen wir uns in der Pfarrkirche.



Namenspatrone, Schutzheilige unserer Täuflinge

Taufen sind - ähnlich der kirchlichen Trauungen - in unserer heutigen Zeit und Gesellschaft leider schon immer seltener geworden. Umso erfreulicher ist es dann, wenn es doch passiert. Wir wollen daher diese Rubrik zum Anlass nehmen, die in letzter Zeit Getauften dadurch in den Mittelpunkt zu stellen, indem wir ihre Taufnamen und Wissenswertes dazu beschreiben.

EMMA (getauft am 29.11.2025 in Schwarzenbach)

Der Name Emma hat seine Wurzeln im Althochdeutschen („erm“) und bedeutet so viel wie die „Allumfassende“, die „Große“, die „Welt“.

Namenspatron und Schutzheilige für unseren Täufling ist die **Heilige Hemma von Gurk**. Sie lebte der Überlieferung nach von 995 bis 1045, war eine Adelige und eine der reichsten und

mächtigsten Frauen im Kärnten ihrer Zeit. Früh Witwe geworden, verwendete sie den Großteil ihres Vermögens im Einvernehmen mit ihrer Verwandtschaft für die Gründung zweier Klöster: Admont und Gurk. Beigesetzt ist sie in der Krypta des Gurker Doms. In der Erinnerung lebte sie vor allem als fromme Frau und gerechte Herrin weiter. Schon seit Jahrhunderten vom gläubigen Volk als Heilige verehrt, wurde sie 1938 von Papst Pius XI. heiliggesprochen. Sie ist die Schutzpatronin des Landes Kärnten und wird gern um eine glückliche Entbindung oder Heilung von Augenkrankheiten angerufen. Der Namenstag für Emma wird am 27. Juni jeden Jahres gefeiert.

Fritz Reisner ■





20-C+M+B-26

Sternsingen



Danke!

Auch in diesem Jahr zogen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus. Sie brachten den traditionellen Segen in die Häuser und sammelten Spenden für benachteiligte Kinder weltweit. Mit ihrem Einsatz verbinden sie gelebte Tradition und setzen ein starkes Zeichen für Frieden und Nächstenliebe.

Familienmesse mit Adventkranzweihe

Am 1. Adventsonntag feierten wir eine stimmungsvolle Familienmesse zum Beginn der Adventzeit. Mit Gebeten, Liedern und einer lebendigen Mitgestaltung durch die Kinder wurde die Messe zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt. Im Mittelpunkt stand die Segnung der Adventkränze, deren Licht der Kerzen ein Zeichen für Hoffnung, Erwartung und die Nähe Gottes ist. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zur Vorbereitung und Gestaltung dieser schönen Feier beigetragen haben.

Barbara Raab ■



Krippenspiel am Heiligen Abend

Am 24. Dezember wurde in unserer Pfarrkirche wieder ein Krippenspiel aufgeführt. Zahlreiche Kinder schlüpfen mit großer Begeisterung in die Rollen von Maria und Josef, den Hirten, Engeln und Königen und erzählten so die Weihnachtsgeschichte auf eindrucksvolle Weise. Durch die musikalische Umrahmung und die Lesung besinnlicher Texte wurde die Botschaft von der Geburt Jesu lebendig und stimmte die Besucher auf das Weihnachtsfest ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern sowie den Eltern und Mitwirkenden, die durch ihre Vorbereitung und ihren Einsatz zu dieser schönen Feier am Heiligen Abend beigetragen haben.





In Würdigung seiner Leistungen und anlässlich seines 70. Geburtstages wurde am Sonntag, dem 14. Dezember 2025

**Herrn Josef GRUBER
das Ehrenzeichen in Bronze**

durch den KMB-Obmann des Dekanates Kirchsschlag, Herrn Karl Waldherr - in Vertretung des Vikariatsvorsitzenden Wilhelm Weiss - überreicht.

Karl Waldherr sprach Herrn Gruber für die verdienstvolle Mitgliedschaft in der KMB und für seine vorbildliche, langjährige Ausübung der Obmann-

Funktion Dank und Anerkennung aus. Darüber hinaus hob er lobenswert seine vielen Einsatzstunden bei Renovierungsarbeiten in der Kirche und im Pfarrhof hervor, die er mit seinem Beruf als Tischler und Allrounder in der Vergangenheit leistete. Er lud auch alle Anwesenden ein: Herr Gruber möge auch als Vorbild für viele andere stehen, da es immer wichtiger ist, sich ehrenamtlich und freiwillig in Gemeinschaften wie die KMB einzubringen, damit diese auch in Zukunft ihre Dienste leisten können. Der geistliche Assistent der KMB, KR

Pfarrer Mag. Franz Pfeifer, schloss sich den Glückwünschen und Ehrungen mit großem Dank - auch im Namen der Pfarre - an und wünschte Herrn Gruber zu seinem Geburtstag alles Gute und Gottes Segen für sein weiteres Wirken.

Blasius Geyer ■



Erstkommunion



Clemens Csitkovics, Elias Kühteubl, Vivien Lanz und Paula Pflaum bereiten sich auf das Erstkommunionfest am 10.05.2026 vor. Lara und Anna begleiten und unterstützen sie bei der Vorbereitung auf ihr großes Fest. Bei der Hl. Messe am 18.01.2026 stellten sich die Kinder der Pfarrgemeinde vor.



„Ich werde euch zu Menschenfischern machen.“



Sebastian Heuer, Daniel Rothwangl, Sarah Gruber Valerie Karuza, Helena Handler, Mia Weidinger, Lena Zweiler, Sebastian Handler, Lorenz Puchegger, Raphael Reisner, Lena Ponweiser, David Ostermann, Emma Fahrner, Matteo Weszeli, Fabian Freytag, Svetlana Reuscher, Hanna Rehberger
Lara-Marie Klesch war leider krank.



Rorate mit anschließendem Frühstück

In stimmungsvoller Atmosphäre feierten wir gemeinsam die Rorate bei Kerzenschein. Das warme Licht und die besondere Ruhe am frühen Morgen machten den Gottesdienst zu einem eindrucksvollen Erlebnis im Advent.

Im Anschluss luden die Firmkandidaten zum gemeinsamen Frühstück ein. Ein schönes Zeichen lebendiger Gemeinschaft und eine wertvolle Erfahrung für unsere Jugendlichen auf ihrem Weg zur Firmung.



Am Sonntag, den 15.2. präsentierten sich im Rahmen der AHI. Messe die Firmkandidaten der Pfarrgemeinden Schwarzenbach, Hochwolkersdorf und Wiesmath. Insgesamt 18 Jugendliche, davon

**7 aus Schwarzenbach,
10 aus Hochwolkersdorf und
1 Firmkandidatin aus Wiesmath**

bereiten sich gemeinsam auf die Firmung vor.

Der Messe wurde durch die aktive Mitgestaltung der Firmkandidaten – Kyrierufe, Lesung und Fürbitten - ein passender Rahmen gegeben.

Außerdem stellte sich jeder Firmkandidat kurz vor, das Thema der diesjährigen Firmvorbereitung „Ich werde euch zu Menschenfischern machen“ wurde auf Leinwand gebracht und ist seit der Vorstellungsmesse in der Kirche zu „bewundern“.

Jesus ruft auch heute Menschen in seine Nachfolge. So sind auch unsere Firmkandidaten eingeladen ihren Glauben mutig zu leben und anderen Hoffnung und Freude zu schenken.



Cenacolo - Krippenspiel



Im Rahmen der Firmvorbereitung besuchten die Firmkandidaten das Krippenspiel der Gemeinschaft Cenacolo in Kleinfrauenhaid.

Das Krippenspiel war geprägt von tiefer Freude, Glaubenskraft, Engagement, Kreativität, . . .

Es war spürbar: Hier wird Glaube nicht nur erzählt, sondern gelebt!

Dankbar blicken wir auf diesen gemeinsamen Abend zurück, der unseren Weg zur Firmung auf schöne Weise bereichert hat.



Feiern Sie mit

Alle aktuellen Termine entnehmen Sie bitte den Ausdrucken in der Kirche oder unserer Homepage: www.hwsb.at/pfarre-aktuell

Pfarrverband
aktuell



	Hochwolkersdorf		Schwarzenbach	
29.03.2026 Palmsonntag	08:00	Palmweihe bei der Mariensäule anschl. Hl. Messe	10:00 14:00	Palmweihe bei der Prozessionska- pelle Kreuzweg zur Bründlkapelle
DO, 02.04.2026 Gründonnerstag	19:00	Feier des letzten Abendmahles	17:00	Feier des letzten Abendmahles
FR, 03.04.2026 Karfreitag	15:00	Karfreitagsliturgie	15:00 19:00	Kinderkreuzweg Karfreitagsliturgie
SA, 04.04.2026 Karsamstag	20:00	Auferstehungsfeier, anschl. Oster- feier mit der KMB	20:00	Auferstehungsfeier, anschl. Aufer- stehungsprozession
05.04.2026 Ostersonntag	09:00	Hl. Messe, anschl. Auferstehungs- prozession		
MO, 06.04.2026 Ostermontag	06:30 08:00	Emmausgang Hl. Messe	10:00	Hl. Messe
12.04.2026 Weißer Sonntag	08:00	Hl. Messe	10:00	Hl. Messe
FR, 24.04.2026	18:30	Markusprozession zum Wetter- kreuz		
26.04.2026	09:30	Hl. Messe mit der FF beim Feuer- wehrhaus	08:00	Hl. Messe
FR, 01.05.2026	08:00	Hl. Messe		
03.05.2026	08:00	Hl. Messe	10:00	Hl. Messe, FF Fest
10.05.2026 Muttertag	08:00	Hl. Messe	10:00	Hl. Messe, Erstkommunion
MI, 13.05.2026			18:30	Vorabendmesse und Bittprozession zur Prozessionskapelle
DO, 14.05.2026 Christi Himmelfahrt	10:00	Erstkommunion	10:00	Hl. Messe, Goldene Hochzeit
17.05.2026	08:00	Hl. Messe	10:00	Hl. Messe
FR, 22.05.2026	18:30	Seniorenmesse, Hubertuskapelle		
24.05.2026 Pfingstsonntag	10:00	Hl. Messe, Credomesse der Firm- kandidaten	08:00	Hl. Messe
MO, 25.05.2026 Pfingstmontag	08:00	Hl. Messe	10:00	Hl. Messe
31.05.2026 Dreifaltigkeitssonntag	10:00	Gottesdienst	08:00	Hl. Messe
MI, 03.06.2026	18:30	Vorabendmesse zum Fest Fron- leichnam		
DO, 04.06.2026 Fronleichnam			08:00	Hl. Messe und Fronleichnamspoz.
SA, 06.06.2026			18:30	Vorabendmesse
07.06.2026	08:00	Hl. Messe und Fronleichnamspoz.		
SA, 13.06.2026	10:00	Firmspendung		
14.06.2026	08:00	Hl. Messe	10:00	Hl. Messe beim Wasserkreuz

Webseite: www.hwsb.at

E-Mail: pfarre.hochwolkersdorf@katholischekirche.at
pfarre.schwarzenbach@katholischekirche.at

Redaktionsschluss für die nächste

ER Ausgabe ist der 02.08.2026

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarren Hochwolkersdorf und Schwarzenbach, Kirchenplatz 1, 2802 Hochwolkersdorf.
Hersteller: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg, Offenlegung nach §25 Mediengesetz:
Für den Inhalt: Pfarrgemeinderäte aus Hochwolkersdorf und Schwarzenbach,
Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarren.